Top:

Beschlussvorlage Berge BER/044/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.11.2015	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
18.11.2015	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring) nach § 111 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) - Segler-Förderanlagen Maschinenfabrik GmbH

Die Firma Segler-Förderanlagen Maschinenfabrik GmbH aus Berge will in diesem Jahr, wie auch bereits im Vorjahr, keine Weihnachts- oder Werbegeschenke an Kunden verteilen und möchte der Gemeinde Berge für die Anschaffung von Sitzbänken eine Summe von rund 3.000,00 € spenden. Da an einigen Stellen die Sitzbänke abgängig sind, könnten diese erneuert werden. Die Auswahl der Bänke soll in Abstimmung mit Frau Quint erfolgen. Nach der getroffenen Vorauswahl könnte man für diesen Betrag 5 Sitzbänke anschaffen.

Bereits zum Jahresende in 2014 wurde ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € von der Firma Segler an die Simper-Stiftung gespendet. Dieser Betrag ist für die Anschaffung von weiteren Einrichtungsgegenständen in der Turnhalle Berge verwendet worden.

Nach § 111 Absatz 7 NKomVG dürfen Kommunen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen. Für die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung ist die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte zuständig. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Vertretung (Rat). Die Kommunen erstellen jährlich einen Bericht, in dem die Zuwendungsgeber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind, und übersenden in der Kommunalaufsichtsbehörde (Landkreis Osnabrück).

Da es sich bei der Gestaltung von öffentlichen Plätzen um eine Aufgabe des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 NKomVG (Planungshoheit/Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft) handelt, ist die Gemeinde Berge auch berechtigt, hierfür Zuwendungen entgegen zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

- ohne Beschlussvorschlag -

(Brandt)
Bürgermeister